



Dieser Artikel wurde ausgedruckt unter der Adresse:
<http://www.ndr.de/unternehmen/wunschsen101.html>

Stand: 23.04.2012 12:00 Uhr

Julia-Niharika Sen im Nachbarschaftszentrums "Jenfelder Kaffeekanne"

von Julia-Niharika Sen

Im Rahmen der Aktion "Wünsch Dir Deinen NDR", hatte ich die Hamburger dazu aufgerufen, mir Seiten unserer Stadt zu zeigen, die zu Unrecht im Schatten liegen. Über die Einladung der "Jenfelder Kaffeekanne", einer Jugend- und Familienhilfe-Einrichtung, habe ich mich sehr gefreut. Schon direkt nach meiner Ankunft durfte ich mit anpacken: in der Küche beim Schnippeln und Kochen. Frau Kuchenbecker - so heißt die gut gelaunte Herrin der Töpfe und Pfannen, sorgt dort mit ihrem tollen Team jeden Tag dafür, dass um die 50 Kinder aus benachteiligten Familien jeden Mittag ein warmes Essen bekommen.



Julia-Niharika Sen bei der Essensausgabe in der Jenfelder Kaffeekanne

Um kurz nach eins dann der Ansturm der Kinder! Ich war erstaunt, wie strahlend und geduldig sie mir an der Essens-Ausgabe ihre Wünsche erklärten und wissen wollten, ob ich ab jetzt "die Neue" sei... Bei der lautstarken Kickerrunde danach ging es dann um alles und ich habe trotz des Siegs unseres Teams absurderweise versucht, die aufgeheizten Gemüter irgendwie zu beruhigen. Komplett erfolglos, versteht sich... Bei den Schularbeiten dann absolute Stille und große Konzentration. Und ein wunderbarer

Pädagoge, der sich dort auch sonst unglaublich engagiert um Kinder kümmert, die besondere Aufmerksamkeit und Unterstützung brauchen.

Im Gespräch mit ihm und dem Leiter der "Jenfelder Kaffeekanne" habe ich aus erster Hand erfahren, wie dringend viele Hamburger Kinder und Jugendliche auf Einrichtungen wie diese angewiesen sind. Auch als Raum, in dem sie Geborgenheit finden und Menschen, mit denen sie über das reden können, was sie belastet. Mit ihrer Arbeit erreichen die Mitarbeiter aber nicht nur die Kinder, sondern in vielen Fällen auch die Eltern, die trotz ihrer schwierigen Situation sonst keine Hilfsangebote wahrnehmen würden. Trotzdem soll in der offenen Jugendhilfe in Hamburg viel gespart und gestrichen werden, was den Mitarbeitern dort große Sorgen macht. Im Sommer wollen sie mit den Kindern eine Reise aufs Land in ein Heuhotel machen und freuen sich über Spenden.



Julia-Niharika Sen im Nachbarschaftszentrum
"Jenfelder Kaffeekanne"

Ich bin sehr dankbar, dass ich dieses tolle Projekt kennen lernen durfte. Im Hamburg Journal müssen wir ja leider auch immer wieder darüber berichten, wenn tragische Fälle von Kindesmisshandlung, Verwahrlosung oder Schlimmerem bekannt werden, wie erst vor kurzem, im Fall der in einer Pflegefamilie gestorbenen Chantal. Wieviel aber Einrichtungen, wie die "Jenfelder Kaffeekanne" jeden Tag dazu beitragen, benachteiligten Kindern Mut zu machen und sie trotz vieler sozialer Widrigkeiten wirkungsvoll

zu unterstützen, und häufig auch vor Schlimmerem zu schützen, das wird viel zu selten erwähnt. Deshalb DANKE für diesen tollen Tag und DANKE für Ihre engagierte Arbeit, liebes Team der "Jenfelder Kaffeekanne"!